

# X goes to Pleasantville

Von abgemeldet

## Kapitel 4: Schule

Neugierig trotteten sie über die völlig ruhige Strasse in Richtung Schule. Ein paar vereinzelte Schulkinder liefen fröhlich schwatzend an den netten Reihenhäusern vorbei. Alle trugen sie die einheitliche Schuluniform und die Jungs allesamt einen ordentlichen Mittelscheitel.

Hide versuchte trotz heftiger Bauchschmerzen ein Mädchengrinsen aufzusetzen, es wollte ihm irgendwie nicht so ganz gelingen. Toshi fragte sich schon ob es eigentlich möglich wäre das auch nur eine einzige graue Wolke an diesem eh schon grauen Himmel auftauchen würde. Er glaubte nicht wirklich daran, wahrscheinlich gab es hier keinen Regen. Pata schlug die gleiche Richtung ein wie alle anderen Schulkinder, er hatte die Serie schon so oft gesehen das er den Weg auch blind gefunden hätte.

Zwei schwatzende Mädchen liefen an unserer katastrophen Clique vorbei und Taiji nutzte das um ihnen feurige Blicke und etliche Pfiffe hinterher zu werfen. Die Mädchen schauten sich vorwurfsvoll nach ihm um und taten dann so als wenn nichts gewesen wäre.

"Ich glaube wenn du es auf die Art und Weise versuchst, dann wirst du hier keine Treffer landen" warf Yoshiki ein.

"Warum nicht? Sie haben sich doch umgedreht und mich verlangend angeschaut, oder nicht?"

Samt X brachen daraufhin in Gelächter aus.

Das Schulgebäude sah von aussen schon so langweilig aus das Toshi gar keine Lust mehr hatte hinein zu gehen. Mit seinem Aussehen wäre er in jeder Klasse sowas wie ein Paradiesvogel. "Pata? Müssen wir da wirklich rein gehen? Ich meine, kann es passieren das uns jemand vermissen würde wenn wir es nicht tun?"

Pata blieb vor dem Geländer der Aussentreppe stehen und sah Toshi ins Gesicht während er antwortete. "Bei euch glaube ich das es egal ist, aber hide und ich müssen unbedingt hinein gehen."

Yoshiki konnte sich ein schadenfrohes Grinsen nicht verkneifen.

"Ich denke wir anderen bleiben draussen und nutzen die Zeit um uns mit dieser Welt vertraut zu machen. Wir würden sonst nur Aufsehen erregen wenn wir in die Klassen gehen."

Ausnahmsweise musste ihm Pata mal recht geben. Verdammter Mist- dachte sich hide.

Ich werde auch immer nur bestraft. Zuerst die Mädchenverkleidung, dann das Essen und nun auch noch Schule! Das Letztemal war er von der Schule suspendiert worden weil er einem Lehrer das - Fuck you - Zeichen gezeigt hatte.

Wenn er das als Susan machen würde, dann wäre das sicher ein Skandal.

Ein Grinsen huschte unbemerkt über sein Gesicht, er liebte Skandale.

Toshi behielt Yoshiki fest im Blick, dieses Grinsen lies bei ihm die Alarmsirenen schrillen. Irgend etwas schien ihm an dieser Aussage von "uns mit dieser Welt vertraut machen" nicht geheuer. Für ihn klang das ganze eher wie "mal sehen was diese Welt aushält."

Pata ergriff hide am Arm und zog ihn mit sich durch die Eingangstüren. "Wir sind in derselben Klasse, ich glaube gleich da vorne links müsste sie sein!"

Hide lies sich ohne Widerworte mit schleifen und auf den richtigen Platz manövrieren. Ein bisschen mulmig war ihm schon zumute. Pata dagegen sah bestens gelaunt aus.

"Aniki? Was für ein Fach haben wir jetzt?"

Pata hatte sich hinter hide platziert damit er ihn immer im Blickfeld hatte.

"Ich glaube Mathe, warum?"

Hide wirkte schockiert, Mathe war bisher immer sein Hassfach gewesen und er glaubte nicht das sich hier etwas daran ändern würde.

"Man ey, dieser Tag verspricht echt ätzend zu werden" murmelte hide vor sich hin.

Ein großer, blonder Junge setzte sich neben ihn. Er sah aus wie diese eingebildeten Footballspieler aus dem Fernsehen und setzte sogleich ein charmantes Grinsen auf, bevor er sich an Susan (hide) wand.

"Hallo Zuckerm Maus, sag mal hast du heute schon meinen Brief in deinem Spint gefunden?"

Hide sah ihn überrascht an und nahm hinter ihm das Schnaufen von Pata wahr.

"Deinen Brief? Warum? Was soll da schon interessantes drin stehen?"

Irgendwie war ihm dieser Typ absolut unsympathisch. Schämte er sich nicht für solch einen bekloppten Anmachspruch? Pata trat ihm unter dem Tisch heftig in die Kniekehle, hide schrie auf vor Schmerzen und drehte sich wütend nach Pata um. Noch bevor er etwas sagen konnte ertönte die Schulklingel und die Klasse füllte sich mit den noch fehlenden Schülern. Der Lehrer kam direkt danach in den Raum marschiert und begann damit Rechenformeln an die Tafel zu kritzeln. Pata wand sich flüsternd an den Football Typen und laberte irgendwas von "mit dem falschen Fuß aufgestanden... blabla."

Yoshiki wartete voller Ungeduld darauf das endlich alle Schüler das Schulgebäude betraten und er mit den anderen ungestört wäre. Nach dem Klingeln ging dieser Wunsch in Erfüllung.

Taiji nutzte noch mal die Gelegenheit den Mädchen unanständige Sachen hinterher zu brüllen.

Toshi wünschte sich gerade mit Pata und hide hinein gegangen zu sein.

"Und nun?" fragte Yoshiki fröhlich in die kleine Runde.

"Keine Ahnung" ertönte es von Taiji, Toshi begnügte sich mit Schweigen, zumindest vorerst.

"Kommt schon Leute, wir haben den ganzen Tag Zeit uns die Stadt anzuschauen, wir könnten mal gucken ob es hier ein Musikgeschäft oder sowas ähnliches wie eine Bar gibt!"

Toshi wusste das sowas kommen würde, energisch schüttelte er den Kopf.

"Du hast doch gehört das es hier keinen Alkohol gibt, also wird es wohl kaum eine Bar geben." Taiji hatte nur das Wort - Bar - in seinen Verstand aufgenommen.

"Naja, Pata kann auch nicht immer alles wissen, außerdem, was tun die Jugendlichen hier den ganzen Tag? Sie sind doch hoffentlich nicht alle im Tennisclub."

Yoshiki kicherte vor sich hin. Das Toshi ihm auch immer Widersprechen musste, für gewöhnlich war das doch Pata's Aufgabe gewesen. Toshi konnte es wirklich nicht fassen, warum nur hatte Pata ihn mit diesen beiden Chaoten allein gelassen?

"Leute? Ich bin der Meinung das wir auf keinen Fall solchen Blödsinn machen sollten! Wir kennen uns hier überhaupt nicht aus und..."

Yoshiki rollte mit den Augen und auch aus Taiji's Blick lies sich Langeweile deuten. Beide beschlossen Toshi einfach stehen zu lassen und schonmal vor zu gehen. Yoshiki hatte diese Predigten so satt. Manchmal hörte sich Toshi schon wie seine Mutter an. Sie liefen mitten auf der Straße, weit und breit kein Auto in Sicht. Nach fünf Minuten kam Toshi hinter ihnen her gerannt und schlug Yoshiki erbost auf die Schulter.

"Bitte, dann macht doch was ihr wollt, aber das mir hinterher keine Beschwerden kommen!"

Yoshiki hatte nicht übel Lust ihm das Maul zu stopfen.

"Du bist der Einzige der sich hier laufend beschwert!"

Nach circa einer halben Stunde und tausenden Reihenhäusern, und mindestens 20 Leuten die den Rasen ihres Vorgartens mähten, kamen sie an einem Laden vorbei.

Taiji wollte sich schon übergücklich an das Schaufenster werfen, als sein Blick bei der ausgestellten Ware hängen blieb. Beinahe hätte er einen Lachkrampf bekommen.

Sie irrten eine halbe Stunde lang durch diese öde Stadt, um dann vor einem Häkeldeckchenladen zu stehen? Resigniert ließ er sich mitten auf die Strasse sinken und barg den Kopf in seinen verschränkten Armen. Das konnte doch alles nicht wahr sein. Er wollte verdammt noch mal wieder zurück nach Amerika oder Japan. Wollte sich einen Whiskey rein ziehen und ein paar Basstöne spielen. Verdammt!

Yoshiki warf einen mitleidigen Blick in Richtung Taiji.

"Ey, wir finden bestimmt noch einen anderen Laden, schau mal da vorne, da sind noch ein paar mehr Häuser!" Toshi stand kurz vor einem Nervenzusammenbruch, diese ganze Situation begann ihm auf die Eier zu gehen. Er hatte weder eine Wohnung in die er gehen konnte, noch einen Orientierungspunkt.

Hide saß gänzlich genervt auf seinem viel zu unbequemen Stuhl. Dieser dämliche Football Typ warf ihm die ganze Zeit verstohlene Blicke zu und das Mathegequatsche lies sein Hirn matschig werden. Pata hatte nichts besseres zu tun als laut zu schnarchen, sein Kopf lag friedlich auf der Tischplatte.

"Susan!"

Hide erschrak und schaute nach vorne zum Lehrer.

"Könntest du uns bitte deine Aufmerksamkeit schenken?"

"Äh.... ja, warum?"

"Ich hatte dich gebeten an die Tafel zu kommen und die Aufgabe zu lösen."

Verdammt Scheiß- er hatte nicht mal ne Ahnung worum es gerade ging. Zögernd erhob er sich von seinem Platz und sah noch mal Hilfe suchend zu Pata. Natürlich völlig umsonst, dieser hatte schon seit einer Stunde nichts mehr mitbekommen. Der Lehrer drückte ihm die Kreide in die Hände und trat beiseite. Hide lies seinen Blick über die Tafel gleiten, all diese Zahlen verwirrten ihn nur noch mehr. Er wußte absolut gar nicht was er tun sollte, er spürte die Blicke in seinem Rücken und wie das Blut ihm langsam in den Kopf stieg.

"Hm.... was würden sie sagen, wenn ich ihnen sagen würde, das ich absolut keine Ahnung habe?" Der Lehrer schaute ihn erstaunt an, ja, was würde er dazu sagen? Um ehrlich zu sein hatte er solchen Fall bisher noch nie gehabt. Der Football Typ sprang von seinem Stuhl auf und eilte ihm zur Hilfe.

"Ich würde Susan gerne helfen wenn sie nichts dagegen haben."

Als Hilfe war das ganze nicht mehr anzusehen, man konnte es wohl eher Vorsagen nennen.

Hide schrieb eifrig die Lösungen an die Tafel und mit einemmal kam ihm der Football Typ doch nicht mehr so unsympathisch vor. Die Schulglocke ertönte und Pata fuhr Kerzengerade hoch.

"Wo bin ich?"

Während die Schüler aus dem Raum stürzten, schlug ihm hide lächelnd auf die Schulter.

"Keine Sorge Aniki, Mathe ist vorbei."

Der Football Typ wartete an der Tür auf beide und zog Pata ein wenig zur Seite.

"Eddie? Meinst du deine Schwester, würde heute Abend mit mir ausgehen?"

Pata wusste gerade nicht ob er lachen oder weinen sollte. Hastig wand er sich zu hide um, der ihn völlig ahnungslos anschaute.

"Mit Sicherheit, es gibt nichts was sie lieber tun würde."

Ein selbstgefälliges Grinsen ließ ihn gleich viel munterer aussehen.

Der Football Typ machte einen Luftsprung und raunte Pata zu "Ich komme sie heute Abend um acht Uhr abholen, wir gehen dann ins Dinner's."

Und schon war er verschwunden.

Hide war nun doch neugierig und wollte wissen was los sei.

Voller Genugtuung strahlte Pata ihn an "Sieht so aus als wenn du heute Abend ein Date mit Mister Superstar hättest!"

Die Kinnklappe fiel ihm nach unten und am liebsten hätte er Pata erwürgt.

"WIE KANNST DU MIR SOWAS NUR ANTUN?" schrie er los.

Pata zog ihn hastig auf die Mädchentoilette.

Yoshiki saß am Fenster des Dinner's und wartete zusammen mit Toshi und Taiji auf ihre Bestellung. Dies schien der einzige Laden zu sein, indem man etwas zu trinken bekam.

Von innen her, typisch amerikanischer 50er Jahre look. Die Bedienung stellte das Tablett auf ihren Tisch und für jeden der Jungs ein Glas Soda hin. Danach verschwand sie wieder hinter der Theke. Taiji schaute missmutig in sein Glas.

"Was soll dieser Scheiß, Yoshiki? Hab ich nicht gesagt das ich was alkoholisches trinken will? Was GENAU davon, hast du nicht verstanden?"

Yoshiki zog eine Augenbraue gefährlich in die Höhe.

"Fuck ey, wie oft soll ich noch betonen das es hier keinen Alkohol gibt? Ich habe extra gefragt, aber die Frau hat mich angeschaut als wenn sie nicht mal den Begriff kennen würde."

Taiji hing einen Moment an seinen Augen um daraus die Ehrlichkeit zu lesen. Schließlich entschloß er sich dafür ihm zu glauben. Gelangweilt trank er sein Soda-Wasser und warf einen Blick auf die Uhr, schon 13 Uhr?

Wann hatten hide und Pata eigentlich Schulschluß?

Nachdem sie sich ein wenig erholt hatten, bezahlten sie ihre Getränke mit dem Rest Kleingeld was sie bei sich trugen und machten sich wieder auf den Rückweg, um Pata und hide abzuholen.

Hide lehnte sich wütend gegen eines der Waschbecken.

"Wie kannst du mich einfach mit diesem Typen verkuppeln?"

Pata suchte fieberhaft nach einer Erklärung.

"Mensch hide, das ist nun mal der Typ, mit dem du später in der Serie zusammen kommst!"

"Ich komme mit niemandem zusammen, damit das klar ist!"

"Dann werden wir hier vielleicht für immer feststecken..."

Das hatte nun doch gewirkt und hide rieb sich aufgebracht die Stirn.

"Ich bin doch in Wirklichkeit ein Mann, also was soll ich tun wenn der Typ anfängt zu fummeln?"

"Der wird nicht anfangen zu fummeln, das hier ist kein Pornofilm!"

"Okay, und was ist mit Küssen?"

"So einen kleinen Kuss wirst du jawohl hinkriegen."

Hide fixierte Pata mit seinen Augen.

"Das ist Prostitution, ist dir das eigentlich klar?"

Ein auflachen aus Pata's Richtung.

"Ja klar, wenn wir hier wieder raus sind, dann kriegst du von mir eine Flasche -Jack Daniels-, einverstanden?"

Nach drei weiteren langweiligen Stunden, standen sie endlich wieder vor dem Haupteingang der Schule. Pata drängte darauf gleich wieder zurück nach Hause zu gehen, schließlich hatte er noch einiges zu tun.

Hide musste gestylt werden und außerdem hatte Pata Spätschicht im Dinner's.

Eddie verdiente sich neben seinem Taschengeld noch etwas als Kellner hinzu.

Yoshiki nutzte den Weg dazu, um Pata ihren Tagesablauf zu berichten.

Alle vier hatten keine Ahnung in welche Schwierigkeiten hide sie noch bringen würde....